

## Salzburger Plattform gegen Rechts

### **Utl.: Bereits mehr als 1000 Menschen unterstützen die von der ÖH Salzburg initiierte überparteiliche Plattform.**

Salzburg (OTS) - Seitdem die "Plattform gegen Rechts in Salzburg" ([facebook.com/PlattformGegenRechts](https://facebook.com/PlattformGegenRechts)) am vergangenen Dienstag online gegangen ist, haben bereits mehr als 1000 Menschen ihre Unterstützung bekundet. Die ÖH Salzburg wertet diese enorme Unterstützung als Indiz dafür, dass die Salzburger Bevölkerung in einer Stadt leben möchte, in der rechtsextremes Gedankengut und neonazistische Schmierereien nicht toleriert werden.

"Die Seite auf Facebook ist nur ein erster wichtiger Schritt in Richtung einer Plattform, in welcher der Grundkonsens, der bereits in der Bevölkerung besteht, zu einer lauten Stimme wird. Langfristig wollen wir, dass Organisationen, Vereine und Menschen aus verschiedenen politischen Lagern Teil dieser Plattform werden", verkündet Maria Gruber (ÖH-Vorsitzteam).

Daniel Winter (ÖH-Vorsitzteam) schlägt in eine ähnliche Kerbe: "Unabhängig davon, ob jemand konservativ, links oder liberal gesinnt ist, sind wir davon überzeugt, dass ein gesellschaftlicher Konsens gegen die rechtsradikalen Vorfälle der jüngsten Vergangenheit besteht: Wir wollen in keiner Stadt leben, in der rechtsextreme Schmierereien als Lausbubenstreiche abgetan werden und Menschen aus Perspektivlosigkeit überhaupt erst auf die Idee kommen, menschenverachtenden Ideologien Glauben zu schenken. Mit der Plattform gegen Rechts soll eine konstruktive Auseinandersetzung mit den Themen Rassismus, Rechtsradikalismus, Asylpolitik und Antidiskriminierung gefördert werden."

"Wir wünschen uns, dass rechtspopulistische Aussagen medial stärker hinterfragt werden und gegebenenfalls auch rechtlich sanktioniert werden. Außerdem braucht es mehr präventive Arbeit in Schulen, um Rassismus entgegenzuwirken", präzisiert Dominik Gruber (ÖH-Vorsitzteam) einige Forderungen der Plattform gegen Rechts und ergänzt: "Unterschiedlichste Vereine und Organisationen haben angekündigt, Teil dieser Plattform sein zu wollen. In den nächsten Tagen wird ein gemeinsames Planungstreffen stattfinden, bei der das weitere gemeinsame Vorgehen besprochen werden wird."

~

Rückfragehinweis:

vorsitz@oeh-salzburg.at

Daniel Winter:  
+43/664/88663216

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/7043/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0005 2013-11-04/07:30

040730 Nov 13

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20131104\\_OTS0005](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20131104_OTS0005)